

# Macht des Wortes.

## Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas

In welcher vielfältigen Weise der Benediktinerorden als Kulturträger das Bild Europas beeinflusst hat, zeigt die Stiftung *Kloster Dalheim* LWL-Landesmuseum für Klosterkultur in ihrer neuen Sonderausstellung *Macht des Wortes. Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas*.

Als Benedikt von Nursia im 6. Jahrhundert seine Grundsätze des klösterlichen Zusammenlebens schriftlich niederlegte, war das der Beginn einer Entwicklung, deren Ergebnisse noch heute spürbar sind. Das von Benedikt ausgehende Mönchtum ist die Grundlage der gesamten europäischen Klosterkultur.

In 26 Abteilungen präsentiert das Museum in dem ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift Dalheim (Westfalen) von A bis Z eine Gesamtschau von den Anfängen des Mönchtums und der frühen klösterlichen Gemeinschaften über die Abfassung der Benediktregel, die Blütezeiten des Ordens in Mittelalter und Barock bis hin zur Auflösung vieler Klöster im Zuge der Säkularisation (um 1800) bis in die Gegenwart. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit dem österreichischen Benediktinerstift Sankt Paul im Kärntner Lavanttal. Neu arrangiert und im Dialog mit der im Oktober 2010 eröffneten Dauerausstellung, erzählt *Macht des Wortes* im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur anhand von über 200 hochkarätigen Exponaten vom Glanz und Glauben in der benediktinischen Kulturgeschichte. Herausragende, zum Teil mehr als 1000 Jahre alte Handschriften, werden ebenso gezeigt wie spektakuläre Schät-



**Benediktuskelch, Augsburg, um 1700, Leihgabe des Benediktinerstifts St. Paul im Lavanttal, Kärnten**

Foto: P. Gerfried Sitar, Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal, Kärnten

ze sakraler Kunst, Gold- und Silberschmiedearbeiten von Weltrang oder Elfenbeinschnitzereien. Kostbare und seltene liturgische Gewänder aus dem Mittelalter und prunkvolle Textilien aus der Zeit des Barock veranschaulichen die große Bedeutung des Gottesdiensts als eines zentralen Bestandteils klösterlichen Lebens. Werke großer Meister wie Albrecht Dürer, Anthonis van Dyck oder Peter Paul Rubens zeugen von der Sammel Leidenschaft der barocken Klöster, die über Jahrhunderte hinweg große Schätze und wertvolles Wissen bewahrten. Aufwendige multimediale Inszenierungen schlagen den Bogen in die Gegenwart.

Ob als Regel, Gesetz oder Verkündigung: Von der Macht des Wortes in der 1500-jährigen Geschichte des Benediktinerordens gibt die Präsentation auf 1200 Quadratmeter Ausstellungsfläche eindrucksvoll Zeugnis.

**2. Juli bis 30. Dezember 2011**

### Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Einst Ort der Stille, heute modernes Museum, blickt das ehemalige Kloster Dalheim auf eine bewegte, mehr als 800-jährige Geschichte zurück. Die rund 7,5 Hektar große Anlage ist fast vollständig erhalten und beherbergt seit 2007 Deutschlands einziges Landesmuseum für Klosterkultur, das im Zusammenspiel von historischer Bausubstanz und moderner Architektur die unterschiedlichen Facetten klösterlicher Kultur erlebbar macht.

Auf rund 3000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zeigt das Museum in den Räumen rund um die spätgotische Klosterkirche und die Klausur sowie in den neu errichteten Obergeschossen eine Dauerausstellung und wechselnde Sonderausstellungen. Die Klosterärten wurden auf gut 2 Hektar Fläche wiederhergestellt und spiegeln eindrucksvoll die Komplexität und Schönheit klösterlicher Gartenbaukunst.

Informationen: Stiftung Kloster Dalheim  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur  
Am Kloster 9, D-33165 Lichtenau-Dalheim  
Tel. +49 (0) 52 92/93 19-0 • Di-So und Fei 10-18 Uhr  
[kloster-dalheim@lw.org](mailto:kloster-dalheim@lw.org) • [www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org](http://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org)



**Sakramentar mit karolingischem Elfenbeinrelief (Metz, 9. Jahrhundert), Leihgabe des Benediktinerstifts St. Paul im Lavanttal, Kärnten**

Foto: P. Gerfried Sitar, Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal, Kärnten



**Anthonis van Dyck, *Die Heilige Familie*, Leihgabe des Benediktinerstifts St. Paul im Lavanttal, Kärnten**

Foto: P. Gerfried Sitar, Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal, Kärnten